

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Mecklenburg-Strelitz

Kreis empfängt viele Gäste, schwächelt aber bei Steuerkraft und Wirtschaftsleistung

Der Landkreis Mecklenburg-Strelitz belegt mit 38,2 Punkten Platz 396 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Mecklenburg-Vorpommern belegt der Landkreis Mecklenburg-Strelitz Platz 13 unter 18 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Mecklenburg-Strelitz punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Mecklenburg-Strelitz auf 25.107 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Mecklenburg-Strelitz bundesweit auf Rang neun. Innerhalb von Mecklenburg-Vorpommern ergibt das Rang sieben.
- Pro Jahr übernachten im Kreis Mecklenburg-Strelitz statistisch betrachtet 7,9 Gäste je Einwohner. Im Bundesmittel sind es 4,8 Gäste pro Jahr und Einwohner. Rang 53 im Gesamtranking. Platz acht von 18 betrachteten Städten und Kreisen innerhalb des eigenen Bundeslandes.
- Im Kreis Mecklenburg-Strelitz werden 65,3 Prozent aller Kinder unter sechs Jahren in Kindertageseinrichtungen betreut. Bundesweit liegt der Anteil bei 54,3 Prozent. Damit belegt der Kreis Mecklenburg-Strelitz Rang 66 im INSM-Ranking. Unter 18 Städten und Kreisen in Mecklenburg-Vorpommern wird Rang 15 erreicht.

Schwächen:

- Die Gemeindliche Steuerkraft beläuft sich auf 292 Euro je Einwohner. Im Bundesmittel liegen die Einnahmen aus Grund- und Gewerbesteuer sowie Einkommen- und Umsatzsteuer bei 765 Euro pro Einwohner. Damit erreicht der Kreis Mecklenburg-Strelitz Rang 408 im INSM-Bundesvergleich. In Mecklenburg-Vorpommern kommt der Kreis Mecklenburg-Strelitz damit auf Platz 17 von 18.
- Rang 407 belegt der Kreis Mecklenburg-Strelitz bei der Wirtschaftsleistung: Das Bruttoinlandsprodukt je Einwohner erreicht hier einen Wert von 14.803 Euro. Im Bundesschnitt sind es 28.534 Euro. Innerhalb von Mecklenburg-Vorpommern bedeutet das Platz 18 von 18.
- 44.678 Euro erwirtschaftet hier jeder Erwerbstätige im Schnitt. Damit schneidet der Kreis Mecklenburg-Strelitz im Gesamtvergleich mit Rang 399 ab. Zum Vergleich: Bundesweit erreicht die Produktivität ein Niveau von 58.299 Euro pro Erwerbstätigem. Innerhalb der Grenzen des Landes Mecklenburg-Vorpommern ergibt sich Rang 14 unter 18 Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Mecklenburg-Strelitz in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
38,2	396	Landkreis München	13 von insg. 18	Landkreis Bad Doberan

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	9,0	12,5	380	10	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	68,2	100,0	397	13	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	105	282	394	11	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	7,6	12,5	393	13	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	17,3	8,4	393	13	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	54,5	60,0	374	13	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	11,9	15,0	398	16	LK München
BIP je Einwohner	Euro	14.803	28.534	407	18	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,2	1,4	370	13	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-12,0	-0,8	369	17	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	12,0	5,6	388	7	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	6,5	3,5	370	7	LK Eichstätt
Demografie	Index	66,8	100,0	375	13	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	6.634	6.786	222	3	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	9,4	9,6	186	1	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	292	765	408	17	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.707	1.456	293	10	KS Dresden
Standort	Punkte	9,6	10,0	326	13	LK München
Produktivität 11)	Euro	44.678	58.299	399	14	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	25.107	31.846	9	7	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	6,8	7,8	217	12	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	1,7	2,2	234	6	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	7,9	4,8	53	8	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	65,3	54,3	66	15	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	97,8	98,9	255	8	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>